

27-29 MAI 2011
KARLSRUHE. GERMANY

FILM
ART
SCIENCE
SOUND
GAMING

Hochschule für Gestaltung
HfG Karlsruhe

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe

Filmtheater
Schauburg Karlsruhe

Lifecycle Engineering
Solutions Center **LESC**

FILMPALAST
am ZKM



FESTIVAL
3DAYS
OF DIMENSIONS



FILMPROGRAMM AUF EINEN BLICK

FREITAG 27.5.2011

ZKM_MEDIENTHEATER

12:15 | THE 3D LAKE – Dokumentarfilm
Anschließend Vortrag mit Hélio A. G. Souza

13:00 | KURZFILMBLOCK
Citrus Lanatus - Mobile - Only Human - Aussicht -
Tekkno - Réminiscence- T-Bot - Topper gibt nicht auf

15:00 | Made in Baden-Württemberg:
DAS AUGE 3D und THREESOME 3D
vom Karlsruher Regisseur Nikolai Vialkowsch

16:30 | FUTURE ARCHAEOLOGY und NUCLEAR VOYAGE
von Armin Linke – Kurzfilme

17:30 | FANTA4 3D – Konzertmitschnitte der
Fantastischen Vier in stereoskopischem 3D;
Anschließend Vortrag des Regisseurs Josef Kluger

SCHAUBURG

15:00 | CORALINE – Stop-Motion-Animationsfilm in 3D

19:00 | TANGLED – „Rapunzel neu verhöhnt“
in englischer 3D-Originalfassung

SAMSTAG 28.5.2011

ZKM_MEDIENTHEATER

13:00 | DIAL M FOR MURDER – Bei Anruf Mord in 3D

15:30 | ABENTEUER WELTREISE – Weltpremiere

SCHAUBURG

16:00 | INFERNO – ein dramatischer 3D-Western (1953)

19:00 | DIAL M FOR MURDER – Bei Anruf Mord in 3D

21:15 | CAVE OF FORGOTTEN DREAMS – Dokumentation

SONNTAG 29.5.2011

ZKM_MEDIENTHEATER

10:00 | 3D International: ONE NIGHT AT THE CIRCUS

12:30 | KONFERENZ DER TIERE – 3D-Kinder-
und Jugendfilm

15:30 | PINA – ein 3D-Tanzfilm von Wim Wenders

18:30 | ONE DAY IN BANGKOK –
ein 3D-Dokumentarfilm / Weltpremiere

20:15 | RESIDENT EVIL 4 – 3D

SCHAUBURG

15:00 | GISELLE 3D – Ballettfilm mit dem Ensemble
des historischen Mariinski-Theaters in St. Petersburg

17:30 | CORALINE – Stop-Motion-Animationsfilm in 3D

Informationen zum BEYOND 3D-Filmprogramm des
FILMPALAST AM ZKM: www.filmpalast.net







Das Festival **BEYOND** steht exemplarisch für einen besonderen Schwerpunkt der Karlsruher Kunst- und Kulturszene: die Verbindung von künstlerischer Kreativität und künstlerischem Wagemut mit neuen Technologien und wissenschaftlicher Innovation. Zudem beweist es die sehr große Stärke der Institutionen in der Stadt, sich als Kooperationspartner zusammenzufinden. Hier arbeiten das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie, die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) und die Filmtheater mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der Karlsruhochschule und der Musikhochschule zusammen, um ein Festival von internationaler Tragweite zukunftsweisend zu entwickeln, das erstmals sämtliche Formen dreidimensionaler Darstellung thematisiert. Sehr viele Städte bemühen sich derzeit, den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft voranzubringen. In diesem Bemühen zeichnet sich Karlsruhe durch das äußerst spezifische Profil aus, innovative Ideen an der Schnittstelle von Technologie, Forschung und Kunst sowie ökonomischer Prosperität zu entwickeln.

Das BEYOND 3D-Festival ist dafür ein weiterer, sehr überzeugender und international ausstrahlender Beleg.

Dr. Susanne Asche

Direktorin / Leitung Kulturrat der Stadt Karlsruhe



Mit dem Titel **BEYOND** transportiert das erste internationale 3D-Festival eine begriffliche Dimension, die uns nicht nur „darüber hinaus“, sondern auch „weiter als“ und vor allem „jenseits von“ aller bisherigen Möglichkeiten stereoskopischer Seh-, Kunst- und Gestaltungsmöglichkeiten führt.

BEYOND ist daher ein Festival des permanenten Überschreitens des Istzustandes. Es ist vielmehr ein kontinuierlicher Vorgang des Werdens, des Weiterdenkens und Weiterentwickelns, des Entstehens neuer 3D-Visionen und zukunftsorientierter Allianzen. BEYOND ist ein Festival audiovisueller Evolution und Emanzipation, ein Festival, in dem nicht nur der Zuschauer nach den Bildern, sondern auch die Bilder nach dem Zuschauer greifen. BEYOND ist ein Festival das eine – vielleicht noch nicht ganz vorstellbare – Zukunft feiert, eine Zukunft, die aber bereits begonnen hat. Es ist ein Festival von Einzigartigkeiten und Unwahrscheinlichkeiten, in deren Mittelpunkt die „Dritte Dimension der Wahrnehmung“ steht.

Prof. Ludger Pfanz

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

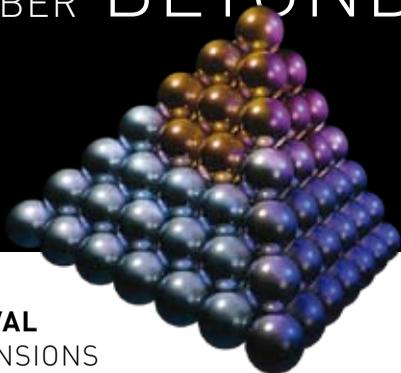
Leiter der 3D-Allianz Karlsruhe / Initiator des BEYOND Festivals

BEYOND FESTIVAL 3DAYS OF DIMENSIONS

INHALT

ÜBER BEYOND	S. 06
3D-ALLIANZ KARLSRUHE	S. 08
FILM / ZKM KARLSRUHE	S. 14
FILM / SCHAUBURG	S. 20
FILM / FILMPALAST AM ZKM	S. 21
ART / 3D-ART / HfG / LICHTHOF	S. 22
ART / ZKM Institut für Bildmedien / Musikbalkon	S. 29
ART / ZKM Institut für Bildmedien / Panoramalabor	S. 31
SCIENCE / VERANSTALTUNGEN	S. 32
SCIENCE / 3D-EXPO / HfG / LICHTHOF	S. 34
SCIENCE / LESC / POWERWALL	S. 36
SCIENCE / 3D-HISTORY / HfG / LICHTBRÜCKE	S. 37
SOUND / HfG / LICHTHOF	S. 38
SOUND / ZKM Institut für Musik und Akustik / Kubus	S. 39
SOUND / VERANSTALTUNGEN	S. 40
GAMING / 3D-GAMING / HfG / LICHTBRÜCKE	S. 42
BESUCHERINFORMATIONEN	S. 44
IMPRESSUM	S. 48





BEYOND FESTIVAL 3DAYS OF DIMENSIONS

Erstes internationales 3D-Festival für Stereoskopie-Visionen

Nachdem die 3D-Stereoskopie in den vergangenen Jahren maßgeblich die Digitalisierung der Kinos vorangetrieben hat und bei den Produktionen durchschnittlich 19% Mehreinkünfte durch 3D erzielt wurden, erobert die Stereoskopie-Entwicklung mit großen Schritten alle Sparten der Kultur-, Kunst- und Wissenswelt. Ob Dokumentarfilme, Konzerte, Oper, Theater, Shows, TV Event-Filme, 3D-Soaps, Wissenschaftsserien, Smart-Industry-Produkte, Gaming, Computeranimation oder 3D-Art, die fulminante Entwicklung der 3D-Technologie wirkt als Beschleuniger kreativ-inszenierter Innovationen.

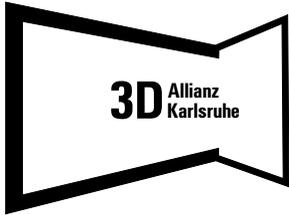
Vom 27. bis 29. Mai 2011 ist Karlsruhe Gastgeber des weltweit ersten internationalen 3D-Festivals BEYOND. Neben aktuellen Produktionen und Trends des stereoskopischen Kino- wie TV-Films sowie der Entwicklung des 3D-Gamings zeigt BEYOND Innovationen im Bereich raumprojizierender Medien, künstlerische Installationen und Performances. Dabei steht nicht nur die optische, sondern auch die akustische Wahrnehmung im Fokus des Festivals. Mit dem Veranstaltungstitel „3DAYS OF DIMENSIONS“ verweist das Festival auf die Verknüpfung visueller und akustischer Projektionen im Raum zu einem alle Sinne umfassenden Erlebnis.

BEYOND präsentiert die Entwicklung stereoskopischer Verfahren und deren Darstellungspotential der Zukunft. Auch 360°-Projektion, Holografie und Lasertechnologie sind Bestandteil des umfassenden Festival-Spektrums. Das Publikum kann sich darüber hinaus auf der BEYOND-Expo-Plattform über aktuelle Entwicklungen im Consumerbereich sowie Zukunftsvisionen in den Bereichen Entertainment, Engineering und Education informieren.

Das BEYOND 3D-Festival ist ein Projekt der 2010 gegründeten 3D-Allianz Karlsruhe, einem 3D-Development der Bereiche Medienkunst, Wissenschaft & Forschung des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Karlsruhochschule International University, dem Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC) und dem Engineering Mathematics and Computing Lab (EMCL) am KIT, der Hochschule für Musik Karlsruhe und dem renommierten Premieren-Kino Schauburg.

Eröffnet wird das international einmalige Festival am 27. Mai 2011 um 10:00 Uhr mit dem Symposium „3D and Beyond - The Future of Audiovisual Media“ im ZKM_Medientheater.

Hauptveranstaltungsorte sind das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, die Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) sowie das vielfach ausgezeichnete Premieren-/Programmkino Schauburg. Weitere Veranstaltungsorte sind das Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC) des KIT und der Filmpalast am ZKM.



Der fulminanten aktuellen Entwicklung der 3D-Technologie und der daran anknüpfenden Beschleunigung des 3D-Marktes steht eine signifikante Lücke eines adäquaten professionellen Ausbildungsprofils gegenüber. Um dem entgegenzuwirken hat sich im Herbst 2010 in Karlsruhe eine 3D-Allianz unter der Leitung der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) / Expanded 3Digital Cinema Laboratory gegründet. Partner der 3D-Allianz sind neben der HfG die Karlsruhochschule International University, die Hochschule für Musik Karlsruhe und die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Weitere Allianzpartner sind die ZKM-Institute für Bildmedien und für Musik und Akustik sowie die beiden KIT-Institutionen Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC) und Engineering Mathematics and Computing Lab (EMCL) sowie das renommierte Karlsruher Filmtheater Schauburg. Wichtiger Partner ist auch das Kulturamt der Stadt Karlsruhe. Die 3D-Allianz Karlsruhe trägt zu einer einzigartigen und neuen Profilbildung der Region und der beteiligten Hochschulen bei. Die Zielrichtung der 3D-Allianz setzt an drei Aufgabenschwerpunkten der derzeitigen Stereoskopie-Entwicklung an:

- **Entwicklung eines fundierten Ausbildungsprofils in allen 3D-relevanten Bereichen**
- **Entwicklung neuer (Gestaltungs-)Möglichkeiten der Stereoskopie**
- **Entwicklung von internationalen Standards**

Die 3D-Allianz ist Motor des in diesem Jahr erstmals durchgeführten internationalen 3D-Stereoskopie-Festivals BEYOND.

DIE 3D-ALLIANZ KARLSRUHE IST EIN ZUSAMMENSCHLUSS VON:

- **EXPANDED 3 DIGITAL CINEMA LABORATORY**
der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
- **ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe**
mit ZKM | Institut für Bildmedien
ZKM | Institut für Musik und Akustik
- **KARLSHOCHSCHULE** International University
- Filmtheater **SCHAUBURG** Karlsruhe
- **LESC** (Lifecycle Engineering Solutions Center) des **KARLSRUHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY (KIT)**
- **HOCHSCHULE FÜR MUSIK KARLSRUHE (HfM)**
- **EMCL** (Engineering Mathematics and Computing Lab) des **KARLSRUHE INSTITUTE OF TECHNOLOGY (KIT)**



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe



Karlsruhochschule
International University





Foto: Künste

Die Staatliche Hochschule für Gestaltung (HfG) in Karlsruhe wurde gemeinsam mit dem ZKM von Prof. Dr. Heinrich Klotz gegründet und 1992 eröffnet. Diese einmalige Verbindung von Lehr-, Forschungs- und Ausstellungsinstitutionen entspricht der neuen künstlerischen und pädagogischen Aufgabe, die traditionellen Künste auf die Medientechnologie und die elektronischen Herstellungsverfahren zu beziehen. Das Studienangebot der HfG umfasst Medienkunst, Kommunikationsdesign, Produkt-Design, Ausstellungsdesign und Szenografie sowie Kunstwissenschaft und Medientheorie. Für die Lehre stehen zahlreiche Studios, ausgerüstet mit modernster Technik, und die eindrucksvollen Lichthöfe zur Verfügung.



Foto: Fabry

Das ZKM | Zentrum für Kunst- und Medientechnologie Karlsruhe ist eine weltweit einzigartige Kulturinstitution. Es reagiert auf die schnelle Entwicklung der Informationstechnologien und den Wandel der sozialen Strukturen. In seiner Arbeit vereint das ZKM Produktion und Forschung, Ausstellungen und Veranstaltungen, Vermittlung und Dokumentation. Mit dem Museum für Neue Kunst, dem Medienmuseum, dem Institut für Bildmedien, dem Institut für Musik und Akustik und dem Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft verfügt das ZKM über vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung von interdisziplinären Projekten und internationalen Kooperationen.



Das bekannte Karlsruher Filmtheater Schauburg präsentiert sich während des 3D-Festivals BEYOND mit einem ausgewählten Filmprogramm. Nicht nur bei Kineasten ist die Schauburg weit über die Grenzen Karlsruhes bekannt. Das Filmtheater steht, wie nur noch wenige Kinos in Deutschland, für nostalgischen Charme sowie für ein kulturell hochwertiges Filmprogramm – oft auch in englischer Originalfassung. In seinen denkmalgeschützten, charmanten Räumlichkeiten verfügt die Schauburg neben digitaler 3D-Kinoprojektion über die Möglichkeit, Filme in der seltenen Todd-AO-Technik zu zeigen.

Filmtheater Schauburg Karlsruhe /
 Marienstraße 16 / 76137 Karlsruhe / Tel. +49 721 35 000 18
www.schauburg.de



Das Lifecycle Engineering Solution Center (LESC) ist eine neuartige Forschungseinrichtung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen internen und externen Forschungsinstituten sowie für den Wissensaustausch und Technologietransfer in die Wirtschaft und Gesellschaft. Im LESC stehen skalierbare und flexible Entwicklungs-umgebungen vom Einzelarbeitsplatz bis hin zur Großprojektion für innovative Ingenieurlösungen im Rahmen des Product Lifecycle Management und Virtual Engineering zur Verfügung.

Lifecycle Engineering Solution Center
 Zirkel 2 (im Rechenzentrum) Gebäude 20.20
 76131 Karlsruhe / Tel. +49 721 608 4 4154
www.lesc.kit.edu



Sa, 28.5.2011 – 13:00
ZKM_Medientheater

außerdem:
Sa, 28.5.2011 – 19:00
Schauburg Kino

DIAL M FOR MURDER (1954) Ex-Tennis-

Profi Tony Wendice erfährt, dass seine Frau Margo vor längerer Zeit eine Affäre hatte. Obwohl diese beendet ist, beschließt er, Margo zu ermorden, um an ihr Erbe zu kommen. Alfred Hitchcock hatte bereits mit der Arbeit an „Das Fenster zum Hof“ begonnen, als er die Regie von „Bei Anruf Mord“ übernahm. Es war nicht Hitchcocks Idee, in 3D zu filmen, wodurch die Kameras unhandlich wurden. Der Film wurde letztlich auch nur in den seltensten Fällen in der 3D vorgeführt, doch Hitchcocks Einsatz der Technik steht tatsächlich im Dienst der Story.



Sa, 28.5.2011 – 15:30
Weltpremiere im
ZKM_Medientheater

ABENTEUER WELTREISE Ein Jahr lang

an den schönsten Plätzen der Welt fotografieren und filmen – der Journalist und Fotograf Ralph Wagner erfüllte sich diesen Traum. In rund 400 Tagen bereiste er 16 Länder und kam mit 14.000 Fotos und 100 Stunden Film zurück. Er erkundete den Dschungel in Brasilien, lernte wie man Piranhas fischt, machte Bekanntschaft mit dem Stamm der Huli in Papua-Neuguinea sowie deren Sterberiten und erforschte die einzigartige Natur auf den Galapagos-Inseln. Noch Monate bevor dieser atemberaubende Film im Herbst 2011 in die Kinos kommen wird, zeigt ihn BEYOND exklusiv in einer WELTPREMIERE! www.Abenteuer-Weltreise.com

So, 29.5.2011 – 10:00
ZKM_Medientheater



UNE NUIT AU CIRQUE Das 18. interna-

tionale Zirkus-Festival in Massy, Frankreich, wurde im Jahr 2010 in 3D-Technik gefilmt und zeigt auf diese Weise eine neue Dimension noch nie gesehener Bilder. Erfahren Sie Zirkus auf einer neuen Ebene. Sie befinden sich mittendrin im Löwenkäfig oder fliegen mit den Akrobaten durch die Luft – erleben Sie artistische Meisterleistungen hautnah in 3D! www.unenuitaucirque.com

So, 29.5.2011 – 12:30
ZKM_Medientheater



KONFERENZ DER TIERE Die Tiere in der

afrikanischen Savanne wundern sich: Wo bleibt das Wasser? Der Hotelier Smith hat einen gewaltigen Staudamm bauen lassen und verschwendet alles Wasser für ein Luxushotel. Ausgerechnet hier halten die Politiker eine Konferenz zum Schutz der Umwelt ab. Die Tiere antworten auf diese Herausforderung mit ihrer eigenen Konferenz: Die weise Elefantenkuh Angie appelliert an alles, was laufen, fliegen, trampeln oder kriechen kann, sich zu wehren. Das ist der Auftakt zu einer turbulenten Offensive voller tierischer Tricks. www.kdt.film.de



So, 29.5.2011 – 15:30
ZKM_Medientheater

PINA ist ein abendfüllender Tanzfilm in 3D mit dem Ensemble des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch und der mitreißenden, einzigartigen Kunst seiner großen, im Sommer 2009 verstorbenen Choreografin. PINA ist ein Film für Pina Bausch von Wim Wenders. Er lädt die Zuschauer ein auf eine bildgewaltige Entdeckungsreise: mitten hinein auf die Bühne und mit den Tänzern hinaus aus dem Theater in die Stadt in das Umland von Wuppertal – den Ort, der 35 Jahre für Pina Bausch Heimat und Zentrum ihres großen kreativen Schaffens war.
www.pina-film.de



So, 29.5.2011 – 18:30
Weltpremiere im
ZKM_Medientheater

ONE DAY IN BANGKOK Thailands Hauptstadt hat in den letzten 15 Jahren eine rasante Entwicklung von der „Stadt der Engel“ zum „asiatischen Tiger“ hingelegt. Dreizehn Millionen Menschen leben in der Metropolregion Bangkok. Einige von ihnen begegnen uns in der Doku „One Day in Bangkok“. In berausenden Bildern präsentieren Thaiboxer, DJs, Motorradtaxifahrer, Köche und ein feuerspuckender Straßen-Artist ihre Stadt. Der Film nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise in das pulsierende Herz der asiatischen Megacity und ihrer Umgebung.

So, 29.5.2011 – 20:15
ZKM_Medientheater



RESIDENT EVIL 4 Die Apokalypse, ausgelöst von der Umbrella Corporation, hat fast die gesamte Menschheit mit ihrem Virus infiziert und in mörderische Untote verwandelt. Alice (Milla Jovovich), die auf der Suche nach weiteren Überlebenden ist, macht sich bereit, den skrupellosen Konzern endgültig zu vernichten. Sie begibt sich nach Los Angeles in der Hoffnung, dort für die letzten verbliebenen Menschen eine Oase des Friedens vorzufinden. Doch es ist zu spät! Alice und ihre Begleiter finden sich in einer scheinbar ausweglosen und tödlichen Falle wieder. www.res-evil.com/re4

Fr, 27.5.2011 – 13:00
ZKM_Medientheater

3D-KURZFILM-BLOCK



Foto: MOBILE

CITRULLUS LANATUS Eine Wassermelone flüchtet vor ihrem Besitzer, um durch die Stadt zu rollen. Unglücklicherweise ist dies nicht der beste Ort für die Wassermelone! (3 Min.)

MOBILE Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Maus, Hund, Schwein, Hühner und Schafe. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. (7 Min.)



Foto: TOPPER GIBT NICHT AUF

ONLY HUMAN Ein Mann wacht in einer Stadt voller Menschen auf. An und für sich nichts Besonderes, doch in dieser Stadt sieht er NUR Menschen. (1 Min.)

AUSSICHT ein Animationsfilm von Paul Stall, entstanden an der Filmakademie Ludwigsburg. (3 Min.)

TEKKNO von der deutschen Progressive/Post-Rock Band „Pennyfly Suitcase“ ist eines der ersten 3D-Musikvideo-Experimente entstanden an der HfG Karlsruhe. (5 Min.)

REMINISCENCE (6 Min.) XXlth century, a young man rediscovers a photographic laboratory forgotten by his ancestors. On 1854, same place, a dreamy young lady wishes to have a very particular portrait of herself ...

T-BOT (3D Stopmotion) T-Bot is an artificial intelligence robot, designed in a small workshop by a very curious inventor. It is programmed to learn everything it experienced and to copy that. (12 Min.)

TOPPER GIBT NICHT AUF Ein alternder Actionheld und das Filmemachen an einer Filmhochschule sind das Thema dieses 3D-Kurzfilms von Félix Koch. (15 Min.)



Foto: RÉMINISCENCE

Fr, 27.5.2011 – 15:15
ZKM_Medientheater



MADE IN BADEN-WÜRTTEMBERG / DAS AUG 3D Der erste in Deutschland produzierte Dokumentarfilm in 3D erzählt vom leistungsfähigsten optischen Teleskop der Welt und von den Menschen, die damit arbeiten. Das „Very Large Telescope“ der Europäischen Südsternwarte ESO ist eines der faszinierendsten wissenschaftlichen Geräte, die je gebaut wurden, und es hat seinen Platz an einem der aufregendsten Orte unseres Planeten gefunden: In der Atacamawüste in Nord-Chile. DAS AUG 3D ist eine Reise in die Atacamawüste, und von dort in die Tiefen des Universums.

Fr, 27.5.2011 – 16:10
ZKM_Medientheater



MADE IN BADEN-WÜRTTEMBERG / THREESOME Der Choreograf Eric Gauthier ist Tänzer, Rockmusiker und der shooting star der deutschen Tanzszene. Der Träger des Deutschen Tanzpreises Zukunft 2011 für Choreografie war viele Jahre Solotänzer bevor er am Theaterhaus in Stuttgart seine eigene Company ins Leben rief. Gauthier Dance setzt auf originelle Ideen, Humor und hohe theatrale Wirksamkeit. Eric Gauthiers erklärtes Ziel ist es, mit zugänglichen Stücken ein neues Publikum für den zeitgenössischen Tanz zu gewinnen.



FR, 27.5.2011

15:00 CORALINE (2009) In digitaler 3D-Projektion / Scurriler Stop-Motion-Animationsfilm vom innovativen „Nightmare Before Christmas“-Regisseur Henry Selick nach einer Vorlage von Neil Gaiman („Der Sternenschwärmer“).

19:00 TANGLED (2010) Englische Originalfassung in digitaler 3D-Projektion / Der 50. Disney-Animations-Film ist ein amüsantes Abenteuer, das der bewährten Disney-Formel eine kräftige Portion Action und Slapstick verpasst.

SA, 28.5.2011

16:00 INFERNO (1953) Englische 3D-Originalfassung / Brief and very much to the point, Inferno is a grim, fascinating tale of survival.

19:00 DIAL M FOR MURDER (1954)
Englische 3D-Originalfassung des Hitchcock-Klassikers (siehe S. 12)

21:15 CAVE OF FORGOTTEN DREAMS (2010)
Englische Originalfassung in digitaler 3D-Projektion / Ausnahmeregisseur Werner Herzog entführt in seiner Dokumentation in die geheimnisvolle Welt der Chauvet-Höhlen und deren weltberühmte Höhlenmalereien.

SO, 29.5.2011

15:00 GISELLE 3D (2010)
GISELLE ist das weltweit erste Ballett in 3D – der Film zeigt eine Aufführung im historischen Mariinski Theater in St. Petersburg.

17:30 CORALINE (2009) In digitaler 3D-Projektion / (siehe oben)

FILMPALAST
AM ZKM

Für genaue Spielzeiten,
Reservierungen und
weiteres 3D-Programm
besuchen Sie bitte die
Kino-Website:
www.filmpalast.net



FLUCH DER KARIBIK 4 – 3D

Captain Jack Sparrow ist wieder da – und kommt nicht los von der See, den Frauen, dem Rum und natürlich der Jagd nach geheimnisvollen Schätzen! Als sich seine Wege mit einer mysteriösen Frau aus seiner Vergangenheit kreuzen, hat ihn die attraktive Angelica schnell am Haken – und treibt ihn auf das Schiff des ebenso legendären wie gefürchteten Piraten Blackbeard...

3D-Special Edition

Sa, 28.5. + So, 29.5.
jeweils 10:30
Filmpalast am ZKM



AVATAR – 3D

Pandora ist reich an dem für den Menschen sehr wertvollen Rohstoff Unobtainium. Da der Mensch in der Atmosphäre Pandoras nicht existieren kann, wurde ein wissenschaftliches Projekt initiiert, bei dem genetisch manipulierte Hybride erschaffen wurden: die so genannten Avatare. Während Jakes Erkundigungen als Avatar auf Pandora trifft er die junge und schöne Neytiri. Doch je mehr Zeit Jake mit den Na'vis (Ureinwohner von Pandora) verbringt, desto mehr gerät er in einen Konflikt, mit sich selbst und mit seiner Außenwelt. Er muss sich entscheiden, auf wessen Seite er steht...

3D-Kunst benötigt Raum – vor allem für unbegrenzte Ideen und deren Umsetzung. Die Ausstellung in den Räumen der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe bietet den ausstellenden Künstlern eine außergewöhnliche Ausstellungsplattform. Gezeigt werden unter Anderem 3D-Projektionen und Stereo-Bilder. Auf den folgenden Seiten werden exemplarisch einige Arbeiten der Ausstellung vorgestellt. Weitere Informationen unter: www.beyond-festival.com

**Die Ausstellung ist während des BEYOND Festivals
Fr/ Sa 10:00-22:00 und So 10:00- 20:00 geöffnet.**



MARK BLEZINGER UND ALIOSCOPY / FRENCH CONNECTION Die französische Firma Alioscopy präsentiert auf dem 3D-Festival BEYOND auto-stereoskopische Full-HD-Videoscreens, die es dem Besucher ermöglichen, ohne Spezialbrille interaktive 3D-Videoanimation zu erleben. Der Erfinder des nach ihm benannten Verfahrens, Pierre Alio, demonstriert dies mit erstmals gezeigten Relief-Fotografien: Landschaftsaufnahmen, Aktstudien und Stilleben.

Der seit über 20 Jahren in Paris lebende deutsche Fotokünstler Mark Blezinger nutzt in beeindruckender Weise die Möglichkeiten der Alioscopy, um „film stills“ einer phantastischen Traumwelt zu kreieren. Gezeigt wird eine Auswahl seiner Serie „Back to Modern Myth“ (2005 – 2011).



PXNG.LI / EVOLUTIONSLINIEN Diese interaktive Installation besteht aus einer 3D-Umgebung, die es ermöglicht, die Entwicklung des Lebens in Bewegung und in Echtzeit zu betrachten. Die Objekte lassen sich frei drehen und von allen Seiten betrachten. Der „holographische 3D-Effekt“ von Eyeliner ist eine Weiterentwicklung des Peppers Ghost Prinzips aus dem 19. Jahrhundert von Prof. John Henry Pepper. Er wird als einzigartig und dynamisch beschrieben und eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der Umsetzung der Inhalte neuer Medien. Entwickelt von Prof. Dino Frey, Contexts-Relationen und PXNG.LI für das 3D-Festival Beyond unterstützt von rent4event. www.evolutionlinien.de



DREAMOC TM / VIER JAHRESZEITEN Der DreamocTM ist ein einzigartiges 3D-Display, das Informationen in einer Art vermittelt, die Betrachter garantiert in ihren Bann ziehen. DreamocTM bietet eine hervorragende Kombination aus holographisch wirkender Darstellung und Videobildern mit der einzigartigen Möglichkeit, reale Produkte mit dreidimensionalen Informationen zu umfließen. Dreamoc wird präsentiert von rent4event und PXNG.LI. www.rent4event.de
www.pxng.li



MADER / STUBLIC / WIERMANN / **EINE SCHICHT LICHT** Die zwei Medienkünstler Holger Mader und Alexander Stublic sowie die Architektin Heike Wiermann bilden ein künstlerisches Trio, dessen zentrales Thema der Mechanismus der Wahrnehmung im öffentlichen Raum ist. Indem sie Architektur als ein stereoskopisches Medium benutzen, welches zeitgebundene Medien wie Licht, Video und Sound integriert, schaffen sie neue Möglichkeiten des Erlebens urbaner Umgebungen.

Mader / Stublic /
Wiermann
„Twists and turns“
www.webblick.de



PAOLA BASCÓN / **RAUMINRAUM** Diese Arbeit befasst sich mit der Darstellung von räumlichen Perspektiven und besitzt einen sehr fragmentarischen und labyrinthischen Charakter. In Collage-Technik werden auf einzelne Papierbögen ausgedruckte Photographien von Säulen und Raumecken zu ineinander verschachtelten Perspektiven zusammengestellt. Aus vertrauten Einzelementen ergeben sich auf diese Weise überraschende neue Strukturen.

3D-Live Streaming

ins Internet
Fr, 27.5.
ab 20:30 Uhr
www.beyond-festival.com



YVETTE PISTOR / **OBSERVATION II** ist eine raumaufspannende 3D Klang- und Videoinstallation, die sich an der Schnittstelle zwischen Medienkunst und Tanz bewegt (Work in Progress – Fertigstellung: Winter 2011). Während des 3D-Festivals BEYOND erhalten die Besucher des Festivals die Möglichkeit, Einblick in die laufenden Dreharbeiten zu nehmen. Live werden die hierbei entstehenden stereoskopischen Aufnahmen ins ZKM_Medientheater übertragen. Für das Publikum stellt dieser Aufbau eine einzigartige Möglichkeit dar, zwei verschiedene dreidimensionale Räume - einen realen und einen virtuellen - zeitgleich zu erleben.

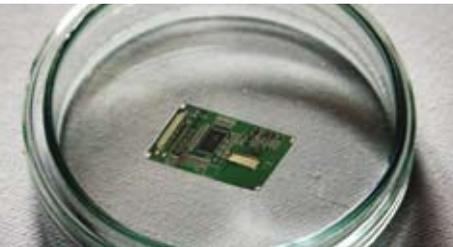
KILIAN KRETSCHMER / **ZITRONE** ist eine stereoskope 3D-Film-Skulptur. In der ersten performativen Phase werden in zwei identischen Boxen Objekte platziert. Die unterschiedlichen Eigenschaften des Kerns und seiner Hülle, Vergänglichkeit und Statik, (in diesem Fall eine Wanne mit Zitroneneis) werden über Live-Videoprojektionen in Abhängigkeit zu einander gebracht, obwohl sie voneinander getrennt sind. In der zweiten Phase werden der Aufbau und sein Wandel auf Projektionswänden an einem anderen Ort betrachtet. Der instabile Kern gibt seiner ehemaligen Hülle scheinbar eine neue Form. Eine surreale Synchronisation in der dritten Dimension hinterlässt einen ungeahnten Eindruck der Vergänglichkeit.



KHM KÖLN / **EXPANDED CITY** Spielerisch setzt sich der Besucher mit einer neuen Form der Augmented Sculpture auseinander. Mittels eines Joysticks erlangt er die Kontrolle über eine Spielfigur, mit dessen Hilfe er in einem Zusammenspiel aus Farben und Formen elektronische Musik komponieren kann.

-1/MINUSEINS / **EXPERIMENTALLABOR**

Die Kunstwerke, welche vom -1/MinusEins / Experimentallabor (KHM Köln) gezeigt werden, nutzen Licht, um die Beschaffenheit der Oberfläche zu verschleiern. Jede einzelne Installation zielt auf verschiedene Aspekte der Wahrnehmung ab.



MARIANNE SCHMIDT / **ACTUALITAS - WIRKEN/WERK** Was muss gegeben sein, wenn wir etwas für wirklich halten wollen? Was ist unser Kriterium für „Wirklichkeit“? Der Begriff „Wirklichkeit“ erklärt im Unterschied zum Begriff Realität reale Dinge als Dinge, die eine Wirkung haben oder ausüben. Auf einem Labortisch befinden sich Elektrochips in Petrischalen. Zuschauer dürfen diese mit Laborutensilien näher untersuchen...



MARIANNE SCHMIDT / **DIGITIE** sponsored by André Bernhard, commissioned by Ars Electronica GmbH Linz / Digitie ist ein Kommunikationskanal in Echtzeit, welcher die Verständigung mittels Handgestiken ermöglicht. Zwei Orte, welche direkt nebeneinander oder tausende Kilometer entfernt von einander liegen, sind durch zwei Apparate miteinander verbunden. Um davon Gebrauch zu machen, legen zwei Teilnehmer jeweils eine Hand in eines der Geräte. Die Hände der beiden Benutzer werden auf einem Monitor live miteinander in einem Bild vereint.



PHILIPP ENGELHARDT / **HILDAPROMENADE 4** Die Arbeit kombiniert 3D-Technologie und Animation mit acht original Polaroid-Aufnahmen, die dem Zuschauer einen Eintritt in die Welt der Protagonistin gewähren. Engelhardt verwendet eigenes grafisches Material in Kombination mit den bestehenden Polaroid-Aufnahmen, um seine Effekte zu erzielen. Hildapromenade reflektiert über den Wert der Erinnerungen, die in einem Foto-Album gesammelt werden.

INSTITUT FÜR POSTDIGITALE NARRATIVITÄT / **3D-KAMERAVERLEIH** Die Besucher des Festivals haben die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der 3D-Technik zu machen und selbst Inhalte zu produzieren. Die Installation basiert auf dem Motto: Drehe Dein erstes 3D-Video. Eine Dokumentation des entstandenen Materials wird gegen Ende des Festivals als Highlight präsentiert.

MAGNUS GOEBEL / **DRAHTKOMMODE**

Bei dieser aus leicht biegsamen Bindedraht gefertigten Skulptur handelt es sich um den dreidimensionalen Entwurf einer Haushaltskommode. Die Konstruktion setzt sich aus zwölf Einzelementen zusammen, welche durch Verknotungen der Drähte miteinander verbunden sind. Die Intension hinter dieser Arbeit ist die Materialisierung eines dreidimensionalen Möbelentwurfes im realen Raum. So kann der Entwurf, ähnlich einem computergenerierten Drahtgittermodell, von allen Seiten betrachtet werden.

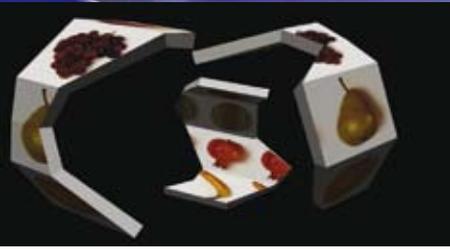


Als Forum für die Produktion von digitaler Kunst wird das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie ausgewählte stereoskopische Werke unterschiedlicher Genres präsentieren.

Die Ausstellung auf dem Musikbalkon im ZKM ist während des BEYOND Festivals am Fr von 10:00 bis 19:00 und Sa/So von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.



MICHAEL NAIMARK / THE KARLSRUHE MOVIE MAP ist eine interaktive Installation, die 1991 von Michael Naimark konzipiert wurde und mit der die NutzerInnen das Straßenbahnnetz von Karlsruhe erkunden können. 2009 wurde sie auf Basis neuer Technologien überarbeitet und das Straßenbahnnetz erneut aufgenommen. Mit Hilfe eines Steuerhebels und Touchscreens können die NutzerInnen ausgewählte Streckenabschnitte des Straßenbahnnetzes befahren. Auf der Leinwand vor ihnen erscheinen stereoskopische und dokumentarische Bildsequenzen entlang der Karlsruher Straßenbahnlinien. Thematischer Ausgangspunkt für diese Installation war die perfekte Raumillusion bei Fahrt- oder Flugsimulatoren wie sie für militärische und zivile Zwecke entwickelt wurde, und die ein wichtiger Anstoß für die in Echtzeit generierten computergrafischen Raumdarstellungen war. Im Gegensatz hierzu können sich die NutzerInnen der Moviemap jedoch nicht völlig frei im Stadtraum von Karlsruhe bewegen. Sie bleiben in ihrer Bewegungs- und Blickrichtung an eine reale Infrastruktur – die Straßenbahnschienen – gebunden.



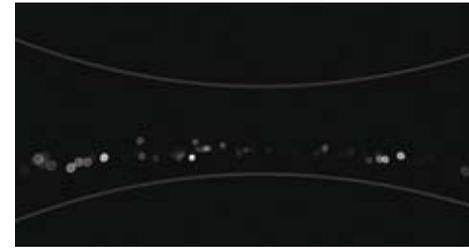
AGNES HEGEDÜS / **THE FRUIT MACHINE**

Grundlage dieser interaktiven stereoskopischen Installation sind die bildnerischen- und spielerischen Charakteristika eines Spielautomaten. Anders als gewohnt, kann hier jedoch nur mit vereinten Kräften ein „Gewinn“ erzielt werden. Gelingt die Absprache unter den drei Mitspielern nicht, bleibt das Arrangement fragmentarisch. Durch eine erfolgreiche Kommunikation hingegen können mit Hilfe von 3D-Steuerhebeln die Einzelteile zu einem Ganzen zusammengesetzt werden – ein virtueller Geldregen ist die Belohnung.



OpenEndedGroup / **STAIRWELL** Bei der Arbeit Stairwell handelt es sich um eine filmische Tanz-Installation in 3D, die aus der Zusammenarbeit zwischen den Medienkünstlern der OpenEnded Group und dem britischen Choreografen Wayne McGregor entstanden ist. In der Installation wird Tanz auf eine neue Art erfahrbar – die im Raum schwebenden 3D-Bilder scheinen für die Besucher zum Greifen nah. In ihrer Abstraktheit sind die Visualisierungen dennoch schwer zu fassen – die Bilder haben keine festen Konturen, die abstrakten Formen aus menschlicher Bewegung und Architektur fließen ineinander.

Das PanoramaLabor des ZKM | Institut für Bildmedien wurde für das BEYOND Festival mit stereoskopischer Projektionstechnik ausgestattet. Im Wechsel werden zwei stereoskopische Werke in einer 360-Grad Projektion gezeigt. **Das PanoramaLabor im Foyer des ZKM ist am Fr von 10:00 bis 22:00 und Sa/So von 11:00 bis 19:00 geöffnet.**



HOLGER FÖRTERER / **SEA OF TRANQUILITY - MEER DER RUHE** Ein Meer auf der Oberfläche des Mondes, diente als Landegebiet des ersten bemannten Mondfluges der „Apollo 11“ am 20. Juli 1969. Holger Förterer verarbeitet die Funksprüche dieser historischen Mission zu einem Flug durch ein Meer aus Sprache. Jeder der projizierten Punkte auf der panoramischen Leinwand ist eine einzelne Stimme im akustischen Raumklangbild.



VOLKER KUCHELMEISTER / **JUXTAPOSITION** In Juxtaposition werden stereoskopische 3D-Panoramen, aufgenommen in der Tasmanischen Wildnis, Szenen extremer Urbanisierung in Hong Kong gegenübergestellt. Die Berührungspunkte sind als Übergänge zwischen den Welten ausgeformt und eröffnen ungewöhnliche Perspektiven auf das Spannungsfeld zwischen Natur und städtischer Entwicklung.



Fr, 27.5.
10:00 bis 12:00
ZKM_Medientheater

SYMPOSIUM / **3D AND BEYOND – THE FUTURE OF AUDIOVISUAL MEDIA**

Ausgehend von einem Vortrag über den „Homo Apparatus“, den Menschen, der mittels Apparaten die Welt zu erklären versucht, werden in diesem Symposium Visionen der Zukunft der audiovisuellen Medien skizziert. (Vortragssprache Englisch)

Stellvertretend für die 3D-Allianz Karlsruhe setzt Vincent Heuveline die Utopien eines Mathematikers in Perspektive, Paul Moody repräsentiert den Aufbau einer europäischen 3D-Schule, Volker Kuchelmeister stellt eine Verbindung zum internationalen 3D-Konsortium her. Aljoscha Smolic von „Disney Research“ und Stefan Albertz von „Das Werk“ werden die Zukunftsforschung ihrer Unternehmen und bereits verwirklichte Visionen, wie etwa im jüngst erschienenen Film „Pina“ oder „Fluch der Karibik 4“ vorstellen.

Moderation: Prof. Ludger Pfanz, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Leiter der 3D-Allianz Karlsruhe und Initiator des BEYOND Festivals

Im Anschluss dazu hält der brasilianische **3D-Pionier Helio de Souza** einen **Vortrag über experimentelle Begegnungen mit Stereoskopie (Beginn voraussichtlich 12:15 Uhr)**.

Sa, 28.5. 10:00
ZKM_Medientheater
mit Stefan Drößler,
Filmmuseum
München



VORTRAG / **DIE GESCHICHTE DES 3D**

Mit verschiedenen Filmbeispielen aus der Vergangenheit bis heute wird Stefan Drößler vom Filmmuseum München die Entstehung des 3D-Films erläutern.



Dafür bedient er sich an Beispielen wie den ersten 3D-Aufnahmeversuchen der Regisseure Max Skladanowskys und Louis Lumières. Wussten Sie zum Beispiel, dass 1936 ein Versuch unternommen wurde die Olympischen Spiele in Berlin in 3D aufzuzeichnen? Stefan Drößler referiert unter anderem über die erste 3D-Filmwelle in Hollywood, das russische Stereokino ohne Brille und die ungarischen Plazstikus-Filme. Gezeigt werden Filmraritäten und unterschiedlichste Systeme von 1900 bis hin zum Jahr 2005. Anschließend ist eine Begehung der **Ausstellung Geschichte des 3D** geplant.

Die 3D-Expo präsentiert in der Hochschule für Gestaltung die Potenziale neuester 3D-Technologie. Gezeigt werden Marktneuheiten renommierter Hersteller – unter anderem 3D-fähige Laptops, Fernseher, Kameras sowie technisches Zubehör. Folgende Unternehmen und Institutionen werden auf dem BEYOND Festival vertreten sein:

SONY
make.believe

SONY ist einer der führenden Anbieter von Produkten aus den Bereichen Audio-, Video-, Kommunikations- und Informationstechnologie für Endverbraucher sowie für professionelle Anwender. Das Unternehmen ist weltbekannt für seine audiovisuellen Produkte. Sony bietet als einziger Anbieter eine komplette High Definition-Wertschöpfungskette und zählt mit den Geschäftsbereichen Elektronik, Musik, Film, Games und Online zu den führenden Digital Entertainment-Marken. www.sony.de



MEDILIVE / INVISTRA MediLive realisiert bereits seit 1994 erfolgreich 3D-Produktionen. Die Erfahrung des Unternehmens reicht von Video- und Liveaufnahmen über die Abmischung bis hin zu Präsentationstechniken. Mit ihrer 3D-Abteilung entwickelt MediLive stereoskopische Hard- und Software, mit der 3D-Filme auch online in hervorragender Qualität angesehen werden können. www.invistra.de



EMCL Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) werden im Engineering Mathematics and Computing Lab (EMCL) dreidimensionale Simulationen in den Bereichen der Medizin, Meteorologie und Energie durchgeführt. Vom menschlichen

Atemvorgang, über tropische Wirbelstürme bis hin zu energieeffizienten Computern reichen die Anwendungen, in denen Mathematik in gesellschaftlich relevanten Anwendungen auf immer neuen Wegen zu neuen Lösungen führt.



TRIDELITY AG Die TRIDELITY AG ist ein führender Hersteller autostereoskopischer (= brillenloser) 3D-Displays wie auch zugehöriger Technologien und Services. TRIDELITY leistet seit ihrer Gründung im Jahre 2006 Pionierarbeit in der Entwicklung dieser Spitzentechnologie und bietet daher 3D-Lösungen in höchster Qualität.



VISENSO Die VISENSO GmbH, Stuttgart, ist einer der führenden Anbieter von Visualisierungs- und Virtual-Reality (VR)-Software und Komplettlösungen (Soft- und Hardware). Das 2004 von Dr. Andreas Wierse und Martin Zimmermann gegründete Unternehmen entwickelt Werkzeuge für den Aufbau interaktiver Erfahrungswelten wie zum Beispiel Aerodynamiksimulationen, Architekturvisualisierungen oder Crashesimulationen.



FES MEDIA Film Entertainment Systems (FES) Media GmbH ist eine Beratungs- und Vertriebsfirma mit Sitz in Freiburg für die professionelle Video und Filmbearbeitung in der Postproduktion. Seit über einem Jahr hat sich die FES Media für den 3D-Stereo-Markt spezialisiert. Sie ist exklusiver Vertriebspartner für das Produkt Mistika der spanischen Firma SGO in den Ländern Deutschland, Österreich, die Schweiz, Belgien und Frankreich. www.fes-media.de

LIFECYCLE ENGINEERING SOLUTIONS CENTER (LESC)

Im LESC haben die BEYOND Festivalbesucher die besondere Gelegenheit sich im Virtual Reality Labor in dreidimensionale Welten zu begeben, sie können an der Powerwall virtuelle Objekte vom Gebäude bis zum Organ realitätsnah und in Echtzeit wahrnehmen. Das Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC) am KIT kombiniert moderne Technologien mit neuen Prozessen in virtuellen Welten.

Bei allen Lösungen, die im Zusammenhang mit der Verwaltung von komplexen und umfangreichen Datenmengen stehen, setzt das LESC mit seinem Ansatz „Reducing Complexity“ an und reduziert die Komplexität auf das Wesentliche, um Entscheidungen zu vereinfachen. Ein Aspekt, der hinter dem Konzept des LESC steckt, ist die Tatsache, dass Technologieanbieter, Dienstleister und Anwender gemeinsam in Projekten agieren, deren Inhalt sich im Bereich der virtuellen Welt bewegt.

Ziel der Forschung am LESC ist es, ein intuitives Zusammenspiel verschiedener Disziplinen durch den Einsatz immersiver Technologien zu ermöglichen. Das Lifecycle Engineering Solutions Center ist eine Wissens- und Transfer-Einrichtung für Informationsmanagement im Ingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). www.lesc.kit.edu

Termine:

Fr, 27.5.2011 – 14:00 Uhr

Fr, 27.5.2011 – 15:00 Uhr

ca. 20-minütige Demo mit anschließendem Expertengespräch

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: info@lesc.kit.edu

Bitte mit Angabe von Name und Institution.

STEREO-TREFF NELLINGEN

Der Stereotreff Nellingen ist eine zwanglose Zusammenkunft von 3D-Freunden, die seit über 20 Jahren regelmäßige Treffen organisieren. Für BEYOND stellen sie historische Aufnahme- und Betrachtungsgeräte, 3D-Aufnahmen aus aller Welt, sowie das komplette Viewmaster-System, Lehrbücher und 3D-Bildbände aus ihrem privaten Fundus zur Verfügung. Darüber hinaus bietet sich die einmalige Gelegenheit, 3D-Bearbeitung am PC und 3D-Projektionen in Polarisierungstechnik zu erleben.



Die vermutlich einzige deutsche ZWEIBAND-STEREOFILMKAMERA DER 1950ER JAHRE

Dr. Willi Pfaff versprach im Sommer 1952 seinem Freund Eugen Stocke, dem Mitinhaber der W. Goebelschen Porzellanfabrik, einen stereoskopischen Kulturfilm zu produzieren, mit den Hummelfiguren aus dessen Werk als Akteure. Eines der vielen Probleme, vor denen er dabei stand, war, eine geeignete Stereofilmkamera zu finden. Mit großem Geschick und viel Glück konnte er zwei seinerzeit von der Dienststelle des Hohen Kommissars für Deutschland beschlagnahmte 35mm-Arri-Filmkameras erwerben. Er beauftragte seinen Kameramann Heino König, diese beiden Kameras durch die Münchner Kamerawerkstätte von Josef Papst zu einer Zweiband-Stereofilmkamera zusammenbauen zu lassen. So entstand die wohl einzige deutsche Zweiband-Stereofilmkamera der 1950er Jahre.



Fr/Sa 10:00-22:00
So 10:00-20:00
Lichthof der HfG

KLANGDOM / IM LICHTHOF DER HFG

Das 38-kanalige Lautsprecherinstrument „sOUNDsPHERE“ erforscht die Hörwahrnehmung in einem speziellen dreidimensionalen akustischen Klangfeld. Ein vollkommen kugelförmiger Aufbau der Lautsprecher ermöglicht es Klänge, in neuartigem räumlichen Kontext wahrzunehmen und erweitert dadurch die Möglichkeiten, Klänge und Musik in drei Dimensionen zu gestalten. Das Projekt und die aufgeführten Werke sind im Rahmen des HfG-Seminars rAUMkLANGbEWEGUNG und rAUM/kLANG – sZENE/bILD unter der Leitung von Dr. Paul Modler entstanden.

CHRISTIAN CLAUS / AUDIO-RETINOTROPE ist eine audiovisuelle Installation mit performativem Charakter. Ausgehend von einem klassischen DJ-Set mit 2 Plattenspielern und einem Mischpult wird das Setting ergänzt durch auf den Platten angebrachten Zoetropen, in welche Bilderstreifen eingelegt werden. Anhand eines Laptops mit einer DJ-Software und entsprechenden Timecode-Platten ist es möglich, verschiedene Musikstücke vom Laptop auszuwählen, ohne, dass die Platte vom Plattenspieler abgenommen werden müsste. Dies ermöglicht dem Performer das abwechselnde Abspielen verschiedener Musikstücke, die ineinander gemischt werden und das dazu parallel verlaufende Austauschen der Bilderstreifen. Besucher können sich während der Performance um die Installation bewegen und das Geschehen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

KLANGDOM / IM ZKM_KUBUS

Fr bis So stündlich zwischen 14:00 -19:00,
letzte Vorstellung um 18:00. Gesamtlänge: ca. 45 min.

OpenEndedGroup / **UPENDING** „Upending“ ist eine stereoskopische Theaterperformance über Orientierungsverlust und Neuorientierung, die uns dazu zwingt, unsere Beziehung zur materiellen Welt zu überdenken. In „Upending“ werden Fotografien von gewöhnlichen Objekten, Räumen und Personen in geweartige Strukturen transformiert. Bilder entstehen, die schön und unheimlich zugleich sind. Diese Stimmung wird unterstützt durch die Aufnahmen des Flux Quartet und dessen Interpretation von Morton Feldmans „String Quartet No.1“.

VOLKER KUCHELMEISTER UND LUDGER BRÜMMER / **DECONSTRUCTING DOUBLE DISTRICT** „Deconstructing Double District“ kombiniert die Visualisierung einer Tanzszene in Stereo-3D mit räumlichen Klängen. Das Ergebnis ist eine sich unendlich wandelnde dreidimensionale abstrakte Form, die in Echtzeit generiert und durch Benutzereingaben variiert wird.

KLAUS SCHEDL / BERND LINTERMANN / **BEWEGUNGSMUSTER 1** Studie zu „Sketches of Utopia“. Es werden architektonische Formen gezeigt, die sich in einem ständigen Wandel befinden. Sie entwickeln sich aus einer Art Genpool, der aus 8-18 einzelnen Grundbausteinen besteht. In der hier gezeigten Studie wurde der Zufall einer Dramaturgie unterworfen, in der die visuellen Bewegungsmuster das Material bilden, aus dem der Komponist Klaus Schedl musikalische Spannungsbögen entwickelt.





Konzert & Installation
3D-Live Streaming
 ins Internet
 Sa, 28.5.
 ab 21:00 Uhr
www.beyond-festival.com

BORIS PETROVSKY / **YOU&KRAUT-ISMS**

Performance mit der Band Krautfass 3000, mit dem Künstler Boris Petrovsky und den Besuchern als Usern. Die Musik-Performance ist gleichzeitig Abschlussveranstaltung zu „You&me-isms / part I“ im ZKM_Subraum, der „Cyberpunk Kommunikationsmaschine“ von Boris Petrovsky. Diese besteht aus 440 Neonbuchstaben und einer Prozessionseinheit, die Botschaften via SMS und aus dem Netz empfängt und in der Matrix darstellt. Im Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine öffnet sich der KlangZeichenRaum. Ein Ort im Hyperspace unserer Wahrnehmung, wo aus Gedanken und Gefühlen Bedeutung und Geräusch wird. Hierfür arbeitet Krautfass3000 bewusst ohne einstudierte Titel und Arrangements. Einem „stream of consciousness“ folgend sind alle Akteure Konstrukteure und De-Konstrukteure des Moments. Ähnlich einem DJ-Set geht ein Track fließend in den anderen über. Achtung, interaktive Installation! Programmierer Georg Nagel hackt sich live in die Matrix ein und steuert den Output an soeben empfangenen Botschaften der Besucher zum synästhetischen „Rauschen“ der Leuchtzeichen.

„You&Me-isms / part I“ ist live vernetzt mit zwei weiteren Matrix-Systemen von Boris Petrovsky, „The Wishful Matrix“ auf dem Mapping Festival, Genf (Schweiz) und „The Nixie Mixie Matrix“ in Lille (Frankreich). www.petrovsky.de



NIGHT OF 3DIMENSIONS VJ-PARTY IN 3D SAMSTAG, 28.05. 21:30 BIS 01:00

ZKM_Foyer: IMA | lounge

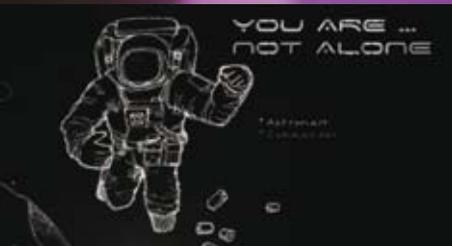
3D-Vjing mit den VJs **Oliver Wrobel** und **Piero Glina**,
 3DJ **Nikolaus Völzow** und den DJs **DJ Heiss | COUCHRAUSCH**
 und **DJ JSTS dynamo | BLATTSCHUSS**

Produktion: ZKM | Institut für Bildmedien und
 ZKM | Institut für Musik und Akustik
 3D-Software: Bernd Lintermann, Nikolaus Völzow

ZKM_Medientheater: Yutaka Makino – Pulsar
 (Licht-Klang-Installation)



YUTAKA MAKINO / PULSAR Licht-Klang-Installation im Medientheater des ZKM / „Pulsar“ ist eine experimentelle raumzeitliche Skulptur, die aus ineinander greifenden Ebenen aus Licht und Klang besteht. Indem das intensive Licht und das weite Spektrum der Klangquelle in kompletter Dunkelheit eingebettet sind, erleben die Betrachter Desorientierung, die ihnen ermöglicht, ihren individuellen Wahrnehmungsraum zu dekonstruieren und neu zu bestimmen. (Produktion des DAAD)



MARCO ZAMPELLA / **YOU ARE ... NOT ALONE** „Schlüpft in die Rolle eines Astronauten oder eines Commanders und aktiviert gemeinsam vergessene Welten! Nur gemeinsam könnt Ihr es schaffen. Aber passt auf: Fallen lauern überall und Kommunikation kostet Energie! Ein Spiel, das nur zu zweit gespielt werden kann, aber Freiräume für das Individuum lässt.“

MATTHIAS RICHTER / **NOT A GAME** Das Spiel versucht den Spieler davon zu überzeugen, jegliche Interaktion einzustellen. Widersetzt sich der Spieler, interagiert er also trotzdem, erfährt er nach und nach eine Geschichte, die möglicherweise je nach Art der Interaktion andere Wege nimmt. Der Dialog mit dem Spiel passiert auf Spieler-Seite mit einem Gamepad, auf Spiel-Seite durch Text/„kinetic typography“.

JENS M. STOBER / **STEREO-3D-4-SEASON-REAL-TIME-PANORAMA** Durch die Bewegung der Hand kann der Betrachter in einer virtuellen Welt, die sich je nach Blickrichtung verändert, navigieren. Das extrabreite Bild in Panoramaformat der interaktiven stereoskopischen 3D-Projektion „3D-4“ öffnet ein Fenster und startet eine kurze immersive Reise in eine unbekannte Welt. Berechnet wird die Simulation in Echt-Zeit mit Hilfe einer Game-Engine.



JENS M. STOBER / **1378 (KM)** (Realtime Stereo 3D-Trailer) Der Spieler wird in 1378 an unterschiedliche innerdeutsche Grenzabschnitte versetzt. Dabei ist es dem Spieler möglich in die Rolle des Grenzsoldaten der DDR oder die des Republikflüchtlings zu schlüpfen. In detailliert nachgebauten Szenarien an den jeweiligen Grenzabschnitten zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, kann die dramatische Situation hautnah erlebt werden.

PILOTPROJEKT ZU M.I.R. / **MOBILE INTERFACE RADIO: HALLENBAU A** von Mike Gerber, Matthias Gieselmann, Robin-Antonius Henke, Florian Krupicka, Alexander Liebrich, David Loscher, Florian Wesch, Marco Zampella und Frank Halbig (Leitung des Projektes). Das Hörspiel „Hallenbau A“ ist ein Pilotprojekt. Während sich der Hörer auf dem Gelände um die HfG und das ZKM bewegt, hört er Fragmente aus der bewegten Geschichte des Gebäudes. Auch wenn noch nicht alle Möglichkeiten der Interaktion ausgeschöpft sind, gibt „Hallenbau A“ eine Ahnung davon, was interaktive Hörspiele bieten können. Interaktive Hörspiele auf Smartphones, daran forscht das Projekt M.I.R. der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Umfangreiche Interaktionsmöglichkeiten (z. B. die Einbeziehung der Umweltinformationen zur Zeit und am Ort des Hörers) ermöglichen die „brechtsche Rückleitung ins Radio“.



Das **BEYOND** Festival und Europas größte Messe für Angewandte Kunst und Design **EUNIQUE** in Karlsruhe haben sich zusammengeschlossen, um den Besuchern beider Veranstaltungen die Möglichkeit zu geben, mithilfe eines speziell eingerichteten Bus-Shuttles der KVV zwischen den Veranstaltungsorten und dem Hauptbahnhof Karlsruhe zu pendeln.

Die Bus-Shuttle fahren zu folgenden Zeiten:

Vom **Hauptbahnhof Karlsruhe** (Bahnhofsvorplatz) zum **ZKM / Hochschule für Gestaltung**: (Fahrzeit 6 Min.)

Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils ab 09:58 Uhr bis 18:58 Uhr
alle halbe Stunde (09:58 Uhr/10:28 Uhr/ 10:58Uhr/11:28 Uhr ...)

Vom **ZKM / Hochschule für Gestaltung** zur Messe **EUNIQUE**:
(Fahrzeit 19 Min.)

Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils ab 10:04 Uhr bis 19:04 Uhr
alle halbe Stunde (10:04 Uhr/10:34 Uhr/11:04 Uhr/11:34 Uhr ...)

Von der Messe **EUNIQUE** zum **ZKM / Hochschule für Gestaltung** (über Hauptbahnhof Karlsruhe, Fahrzeit 26 Min.)

Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils ab 10:28 Uhr bis 19:28 Uhr
alle halbe Stunde 10:58Uhr/11:28 Uhr/11:58 Uhr/12:28 Uhr ...)



Zwischen den Veranstaltungsstätten **ZKM / Hochschule für Gestaltung** und dem **Filmtheater Schauburg** wurde ebenfalls ein Bus-Shuttle in Kooperation mit dem KVV eingerichtet, damit Sie keine Vorstellung verpassen.

Die Bus-Shuttle fahren zu folgenden Zeiten:

Vom **ZKM / Hochschule für Gestaltung** zur **Schauburg**:
(Fahrzeit 10 Min.)

Freitag, 27.05.2011: 14.15 Uhr, 16.45 Uhr, 18.15 Uhr

Samstag, 28.05.2011: 15.00 Uhr, 17.45 Uhr, 18.15 Uhr

Sonntag, 29.05.2011: 14.15 Uhr, 16.30 Uhr, 17.15 Uhr

Von der **Schauburg** zum **ZKM / Hochschule für Gestaltung**:
(Fahrzeit 10 Min.)

Freitag, 27.05.2011: 14.30 Uhr, 17.00 Uhr

Samstag, 28.05.2011: 15.15 Uhr, 18.15 Uhr

Sonntag, 29.05.2011: 14.30 Uhr, 17.00 Uhr, 19.30 Uhr

Führungen durch die Ausstellungen des BEYOND Festivals finden wie folgt statt:

Freitag, 27.5.2011

15:00 Uhr / 17.30 Uhr

Samstag, 28.5.2011

11:30 / 14:00 / 17:30

Sonntag, 29.5.2011

14:00 / 16:00 / 18:00

Treffpunkt für alle Führungen ist die Infotheke im Foyer des ZKM.

Anmeldung nicht erforderlich.

Kosten: 2 Euro pro Person

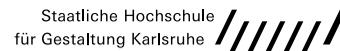
Zwei Jahre nach dem Tod von Georg Fricker, dem früheren Besitzer der Schauburg Karlsruhe, wurde im Juni 2010 die „Georg Fricker Stiftung“ ins Leben gerufen.

Noch zu seinen Lebzeiten hat der Kino Enthusiast sein gesamtes Vermögen dem Ziel verschrieben, Kunst & Kultur mit dem Medium Film einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Filmkultur.

Georg Fricker Stiftung



Georg Fricker Stiftung
Marienstraße 21
76137 Karlsruhe



BEYOND 3D-FESTIVAL

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG)
Expanded 3 Digital Cinema Lab
Prof. Ludger Pfanz
Lorenzstr. 15
D 76135 Karlsruhe
email: info@beyond-festival.com
phone: +49 (0)721 / 8100 6001

Redaktion Programmheft: BEYOND Organisations-Team
Gestaltung: Nelly Brunkow
Druck: Nino Druck, Neustadt an der Weinstraße

Änderungen vorbehalten. Bitte Informieren Sie sich über
kurzfristige Programmänderungen auf:
www.beyond-festival.com



VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

FREITAG 27.5.2011

10:00 | ZKM_Medientheater

3D-GESPRÄCHSSYMPOSIUM

3D and Beyond – The Future of Audiovisual Media

Im Anschluss dazu hält der brasilianische 3D-Pionier Helio de Souza einen VORTRAG über experimentelle Begegnungen mit Stereoskopie.

Beginn voraussichtlich **12:15**

14:00 | Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC)

Powerwall ca. 20-minütige DEMO mit anschließendem Expertengespräch

15:00 | Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC)

Powerwall ca. 20-minütige DEMO mit anschließendem Expertengespräch

(Information & Anmeldung siehe S. 36)

SAMSTAG 28.5.2011

10:00 | ZKM_Medientheater

VORTRAG mit Stefan Drößler,

Filmmuseum München **Die Geschichte des 3D**

21:00 | ZKM_Subraum

Boris Petrovsky **You&Kraut-Isms**

KONZERT, INSTALLATION &

3D-LIVE-STREAMING ins Internet

21:30 | ZKM_Foyer

Night of 3Dimensions

VJ-PARTY in 3D

mit LICHT-KLANG-INSTALLATION **Pulsar**

von Yutaka Makino im ZKM_Medientheater

AUSSTELLUNGEN AUF EINEN BLICK

ZKM KARLRUHE

ZKM | Institut für Bildmedien

Musikbalkon: Fr 10:00 bis 19:00 Uhr

Sa/So 11:00 bis 19:00 Uhr

ZKM | Institut für Bildmedien

PanoramaLabor: Fr 10:00 bis 22:00 Uhr

Sa/So 11:00 bis 19:00 Uhr

ZKM | Institut für Musik und Akustik

Kubus: Fr bis So stündl. Vorstellung 14:00 bis 19:00 Uhr

(letzter Einlass 18:00 Uhr, Gesamtlänge der Vorstellung ca. 45 min)

HFG KARLSRUHE

HFG – **3D-Kunst Ausstellung**

Lichthof: Fr/Sa 10:00 bis 22:00 Uhr

So 10:00 bis 20:00 Uhr

HFG – **3D-Expo Ausstellung**

Lichthof: Fr/Sa: 10:00 bis 22:00 Uhr

So 10:00 bis 20:00 Uhr

HFG – **3D-Gaming Ausstellung**

Lichtbrücke: Fr/Sa 10:00 bis 22:00 Uhr

So 10:00 bis 20:00 Uhr

HFG – **3D-History Ausstellung**

Lichtbrücke: Fr/Sa 10:00- 22:00 Uhr

So 10:00 bis 20:00 Uhr

FÜHRUNGEN durch die Ausstellungen

des BEYOND Festivals finden wie folgt statt:

Fr 15:00 Uhr / 17.30 Uhr

Sa 11:30 / 14:00 / 17:30

So 14:00 / 16:00 / 18:00

Treffpunkt für alle Führungen ist die Infotheke im Foyer des ZKM. Anmeldung nicht erforderlich.

Kosten: 2 Euro pro Person

BEYOND 3D-FESTIVAL

www.beyond-festival.com

Staatliche Hochschule für Gestaltung
Karlsruhe (HfG)

Lorenzstr. 15
D 76135 Karlsruhe
email: info@beyond-festival.com
phone: +49 (0)721 / 8100 6001

